

## **FACHTIERARZT für Fische**

### **I. Aufgabenbereich**

1. Beratung und Betreuung von Nutzfisch- und Zierfischbeständen unter Einschluss der dort produzierten Muscheln und Krebse
2. Beratung und Unterstützung von Behörden und fischereilichen Forschungseinrichtungen (u.a. Fischereiinstitute, Veterinärämter, Ministerien und Fischereibehörden)
3. Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten, Erstellung von Hygiene- und Behandlungsplänen, Sanierungskonzepten nach Seuchen-ausbruch sowie Haltungs- und Fütterungsplänen
4. Verhütung und Bekämpfung von Fischseuchen
5. Probenahme, Untersuchung und Beratung bei Fischsterben, Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen
6. Tierschutz bei Fischen
7. Produkt- und Lebensmittelhygiene bei Nutzfischen
8. Bearbeitung fischereiwissenschaftlicher Projekte

### **II. Weiterbildungszeit: 4 Jahre**

### **III. Weiterbildungsgang**

- A. 1.** Tätigkeit an einschlägigen Instituten der veterinärmedizinischen Bildungsstätten, veterinärmedizinischen Forschungseinrichtungen mit Schwerpunkt Fischkrankheiten und Aquakultur, bei Fischgesundheitsdiensten, in staatlichen Untersuchungsämtern, Tiergesundheitsämtern oder in Bundes- und Landesanstalten mit entsprechenden Aufgabengebieten

- 2.** Tätigkeit wie oben **2 Jahre**

**und**

Tätigkeit an Instituten für Mikrobiologie, Parasitologie oder Pathologie mit einschlägigem Aufgabenbereich oder bei einem niedergelassenen Fachtierarzt für Fische

**2 Jahre**

- B.** Nachweis der Teilnahme an anerkannten Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland im Bereich Fische mit insgesamt 120 Stunden
- C.** Vorlage der Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung anderer Thematik oder von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen

- D. Vorlage von 15 ausführlichen Fallberichten einschließlich Beschreibung von Vorbericht, diagnostischem Procedere, (Verdachts-) Diagnose und Therapie

#### IV. Wissensstoff

Umfassende Kenntnisse in den folgenden Wissensgebieten:

1. Fischkunde  
Anatomie, Physiologie und Biologie der Fische, Krebstiere und Muscheln, Fischernährung, angewandte Biotechnologien bei Fischen und Krebstieren
2. Fischhaltung  
Spezifische Kenntnisse über Aquakulturbetriebe, und in Anlagen der innovativen Aquakultur wie Kreislaufanlagen (Aquarien)
3. Aquatische Umwelt  
Wasserchemismus, allgemeine Wasseranalytik, Wasseraufbereitung und Reinigung (Aufbereitungstechniken, Abwasserbiologie), umweltbedingte Krankheitsprobleme, Gewässerbewertung
4. Technische Ausstattung  
einschließlich Management von Anlagen in der Fischhaltung und Aquaristik
5. Diagnostik  
einschließlich Probenentnahme und Kenntnisse über Labordiagnostik von Fischseuchen (PCR, ELISA, Zellkultur) und anderen Fischkrankheiten sowie von umweltbedingten Fischschäden
6. Pathologische und histologische Organveränderungen
7. Prophylaktische und therapeutische Maßnahmen bei Fischen
8. Toxikologische und Rückstandsprobleme in Zusammenhang mit Wasserbeschaffenheit, Fütterung und Therapie
9. Einschlägige Rechtsvorschriften  
Tierseuchenrecht, Tierschutzrecht, Arzneimittel- und Futtermittelrecht, Lebensmittelrecht, Artenschutz
10. Tierversuche bei Fischen

#### V. Weiterbildungsstätten

1. Einschlägige Institute der veterinärmedizinischen Bildungsstätten und veterinärmedizinische Forschungseinrichtungen
2. Fischgesundheitsdienste, Fischseuchenbekämpfungsdienste
3. Fischereiforschungsinstitute
4. Institute für Mikrobiologie, Parasitologie oder Pathologie mit einschlägigem Aufgabenbereich
5. Bundes- und Landesanstalten und sonstige Untersuchungseinrichtungen mit einschlägigem Aufgabenbereich
6. Praxis eines Fachtierarztes für Fische
7. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit entsprechendem Aufgabengebiet können anerkannt werden.